



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Garlstorf am Montag, dem 12. Oktober 2020 in der Dorfhalle um 20.00 Uhr

**anwesend: H. G. Jagau, Th. Voigts, D. Riege, D. Zobel, G. Mestmacher,
I. Wegner, S. Berschik, J. Gellersen, S. Rau
e: S. Konkoly, H. Hinsch,**

Tagesordnung

- Top 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- Top 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der anwesenden Mitglieder
- Top 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 4 Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge
- Top 5 Genehmigung der Niederschrift vom 04. Juni 2020
- Top 6 Bericht des Bürgermeisters
- Top 7 1. EinwohnerInnenfragestunde
- Top 8 Beschluss über Jahresabschlüsse 2013 und 2014 und Entlastung des Bürgermeisters
- Top 9 Bebauungsplan „Dorf“ mit örtlicher Bauvorschrift, 2. Änderung und Erweiterung
- Top 10 Sachstand "Winsener Landstraße" - Halteverbot
- Top 11 Baumpflegearbeiten an Gemeindestraßen
- Top 12 Reparatur Straße "Am Fensternhof" - Auftragsvergabe
- Top 13 2. EinwohnerInnenfragestunde
- Top 14 Bekanntmachungen
- Top 15 Anfragen und Anregungen
- Top 16 Schließen der Sitzung

Top 1.

Der Bürgermeister eröffnet um 20.00 Uhr die Ratssitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder sowie die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Top 2.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Namen der anwesenden Ratsmitglieder fest.

Top 3.

Die Beschlussfähigkeit wird einstimmig festgestellt.

Top 4.

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.



Top 5.

Die Niederschrift vom 04. Juni 2020 wird einstimmig genehmigt.

Top 6.

Der Bericht des Bürgermeisters umfasst folgende Punkte:

- Die Gemeindeverwaltung hat den Fahnenbestand wieder aufgefüllt; ab sofort können die Garlstorf-Fahnen zum Preis von 30,00 €/ Stück im Gemeindebüro erworben werden.
- Am Spielplatz an der Dorfhalle wurde der Zaun von Fa. Richter/Eyendorf erneuert.
- In der Ahrwaldstraße/Ecke Hainholzweg verlief der Fußweg teilweise über 2 Privatgrundstücke. Um diesen Zustand zu beenden, kaufte die Gemeinde die benötigten Flächen auf.
- Im Bereich der Ahrwaldstraße werden 6 zusätzliche Wasserabläufe gesetzt werden, um die Entwässerungssituation im Falle von Starkregen zu verbessern.
- Die Gemeindeverwaltung wird in das Kreisnetz integriert werden. Dies ist vor allem notwendig, um die Sicherheit der Datenleitungen gewährleisten zu können. Die Einrichtung des Kreisnetzanschlusses incl. der damit verbundenen Vorbereitungsarbeiten werden einmalig Kosten von bis zu 6.000,00 € verursachen. Die monatlichen Folgekosten werden sich auf 300,00 € belaufen.
- Die Gemeinde muss Gewerbesteuern i.H.v. € 200.000,00 zurückzahlen. Dieser große Einschnitt kann zum Teil durch eine Förderung des Landes Niedersachsen i.H.v. € 75.000,00 und durch die Reduzierung der Umlagezahlungen im kommenden Jahr gemildert werden.
- Die Lage auf dem Altkleidermarkt ist immer noch sehr angespannt, so dass in nächster Zeit nicht mit der Aufstellung von neuen Altkleider-Sammelcontainern gerechnet werden kann.
- Es bestehen Bestrebungen der Landesregierung die Bahnstrecke der OHE zurückzukaufen. Der Landkreis hat bereits signalisiert, dass er sich nicht an den Kosten beteiligen wird.
- In der Presse wurde darüber berichtet, dass bei der Deutschen Bahn AG Planungen existieren, von dem im Dialogforum Schiene- Nord vereinbarten Bahnstreckenverlauf Alpha E abzuweichen und einen Streckenverlauf entlang der A7 zu favorisieren.
- Die Avacon AG lässt zurzeit neue Mittelspannungskabel zu den HWW- Brunnen verlegen.
- In nächster Zeit werden die Gemeindegräben und das Regenrückhaltebecken an der Hanstedter Landstraße gemulcht werden.
- Die Fenster der Gemeindeverwaltung werden einen neuen Anstrich bekommen.
- Am 10. September wurde der erste bundesweite Warntag durchgeführt.
- Ab dem 01.01.2023 wird die Gemeinde verpflichtet sein, auf bestimmte Einnahmen Umsatzsteuer zu zahlen.
- Die Nutzung der Dorfhalle wird auch in Corona-Zeiten möglich sein, wenn während der Nutzung das Umluft-Lüftungssystem ausgeschaltet ist.

Top 7.

In der ersten EinwohnerInnen- Fragestunde wurde die Verkehrssituation am Wirtschaftsweg Garlstorf-Toppenstedt thematisiert und der dort zunehmende Verkehr moniert, dem durch eine Sperrung des Weges für den öffentlichen Verkehr mit Ausnahme der landwirtschaftlichen Fahrzeuge Abhilfe geschaffen werden könne.

Bei dem Weg handelt es sich um einen öffentlichen Gemeindegeweg, der nicht gesperrt werden wird. Geschwindigkeitsmessungen über einen längeren Zeitraum ergaben, dass sich die überwiegende Mehrzahl der Verkehrsteilnehmer an die dort geltenden Geschwindigkeitsbeschränkungen hält. Um renitente Schnellfahrer in die Schranken zu weisen, ist es hilfreich, die Autokennzeichen an die Polizei weiter zu leiten. Diese wird tätig werden, wenn ein Kennzeichen wiederholt gemeldet werden wird.



Top 8.

Der Rat der Gemeinde Garlstorf beschließt einstimmig die Bilanzen und die dazugehörigen Jahresrechnungen in der vom Rechnungsprüfungsamt geprüften, vorliegenden Fassung. Die damit verbundenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsjahre 2013 und 2014 gemäß Anhang werden ebenfalls genehmigt. Dem Bürgermeister wird Entlastung erteilt. Der aus der Jahresrechnung 2013 ermittelte ordentliche Überschuss in Höhe von 258.395,44 € wird in voller Höhe der Bilanzposition Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt und in der Bilanz 2014 ausgewiesen. Der außerordentliche Überschuss in Höhe von 129,52 € wird ebenfalls in voller Höhe der Bilanzposition Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt und ebenfalls in der Bilanz 2014 als solches ausgewiesen. Der aus der Jahresrechnung 2014 ermittelte Fehlbetrag in Höhe von – 7.752,85 € wird durch die ordentliche Überschussrücklage gedeckt (vgl. § 24 Abs. 1 S. 1 KomHKVO) und entsprechend in der Bilanz 2015 ausgewiesen. Der außerordentliche Fehlbetrag in Höhe von – 1,00 € wird durch die außerordentliche Überschussrücklage gedeckt (vgl. § 24 Abs. 3 S. 1 KomHKVO) und entsprechend in der Bilanz 2015 ausgewiesen.

Top 9.

2 Grundstücke an der Straße „Zum Töterberg“ liegen nicht im Landschaftsschutzgebiet „Garlstorfer Wald und Umgebung“ und sollen mit einem Bebauungsplan überzogen werden (Bebauungsplan „Dorf“ mit örtlicher Bauvorschrift, 2. Änderung und Erweiterung). Die dazu notwendigen Beschlüsse wurden auf der letzten Verwaltungsausschuss-Sitzung gefasst.

Top 10.

Die Situation in der „Winsener Landstraße“ hat sich durch sehr viele parkende Fahrzeuge zugespitzt und ist so nicht mehr verantwortbar. Bei einem Ortstermin mit den zuständigen Mitarbeitern des Landkreises, der Landesstraßenbehörde, der Samtgemeinde, der Kraftverkehrsgesellschaft und des Bürgermeisters wurden folgende Maßnahmen vereinbart: - Straßeneinfahrten, in deren Bereich nicht geparkt werden darf, werden durch Markierungen gekennzeichnet, auch die Bushaltestellen werden Markierungen erhalten. – Die Kurve am Ortsausgang Richtung Toppenstedt wird mit einer durchgezogenen Linie versehen werden. – Zwischen der Straße „Im Winkel“ und der Straße „Meierhof“ wird ein Halteverbot eingerichtet werden.

Das Ordnungsamt der Samtgemeinde Salzhausen wird zukünftig die Parksituation in der „Winsener Landstraße“ sowie auch in der Straße „Zur Osterheide“ kontrollieren und Falschparker sanktionieren.

Top 11.

Die an der Dorfhalle gefällte Eiche wird durch einen neuen Baum ersetzt werden.

In der Straße „Meierhof“ müssen aus verkehrssicherungstechnischen Gründen noch 2 Linden gefällt werden. Eine an der Egestorfer Landstraße eventuell noch zu fällende Eiche soll noch einmal begutachtet werden.

Top 12.

Die Straße „Am Fensternhof“ ist in einem schlechten Zustand und soll repariert werden. Dazu wird das Kopfsteinpflaster aufgenommen und neu verlegt werden. Im Zuge der Arbeiten wird einseitig ein durchgängiger Fußweg angelegt werden. Der Gemeinde liegen 3 Angebote von folgenden Firmen vor: Fa. Wendler, Fa. I-Bau und Fa. Jungclaus. Der Rat beschließt einstimmig, den Auftrag an Fa. Jungclaus zu vergeben, deren Angebot das preisgünstigste ist.

Gemeinde Garlstorf
Am Brink 2 – 21376 Garlstorf
Tel.: 04172/ 8625 Fax: 04172/5251



Top 13.

In der 2. EinwohnerInnenfragestunde wird darauf aufmerksam gemacht, dass der Fußweg in der Ahrwaldstraße teilweise abgesackt ist.

Top 14.

Bekanntmachungen gibt es keine.

Der Bürgermeister nutzt jedoch die Gelegenheit sich bei Jane und Jörn Hofmann dafür zu bedanken, dass beide sich während der Sommermonate sehr gut um die Bewässerung der Eichen an dem Wirtschaftsweg Garlstorf-Toppenstedt gekümmert haben.

Top 15.

Anfragen und Anregungen gibt es keine.

Top 16.

Die Sitzung wird um 20.50 Uhr geschlossen.

Protokoll

Bürgermeister

S. Petersen

H.G. Jagau